

Gesundheit verstehen

Internetportal in Leichter Sprache hilft allen

Verständlich, zuverlässig und werbefrei müssen Gesundheitsinformationen sein. Das soll das neue Nationale Gesundheitsportal bieten, das die Bundesregierung derzeit plant. Bis spätestens im Jahr 2021 wird es an den Start gehen.

Bisher gibt es nur ein Internetportal, das Gesundheit in Leichter Sprache erklärt und welches das Nationale Gesundheitsportal künftig ergänzen soll: www.gesundheit-leicht-verstehen.de. Dabei handelt es sich um ein Angebot des Gesundheitsprogramms von Special Olympic Deutschland (SOD). Die Plattform bietet Informationen in unterschiedlichen Rubriken zum Thema Gesundheit an. So wird zum Beispiel leicht verständlich erklärt, was die Aufgaben einer Krankenversicherung sind, wie einzelne Organe funktionieren, und welche Möglichkeiten es gibt, Krankheiten zu behandeln.

Alle Informationen und Materialien wurden in Zusammenarbeit mit Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen, Behindertenverbänden und Ärzten zusammengestellt. Veröffentlicht werden nur wissenschaftlich belegte und un-

abhängige Gesundheitsinformationen. Durch die Kooperation und die Nutzung von Patienteninformationen des Ärztlichen Zentrums für Qualität in der Medizin (ÄZQ) werden Materialien in Leichter Sprache übersetzt, die auf medizinischen Leitlinien basieren.

Ergänzt wird das Angebot durch ein Wörterbuch, in dem Begriffe gesondert zusammengefasst und erklärt werden. Unter der Rubrik „Arzt“ steht beispielsweise: „Sie können zur Ärztin oder zum Arzt gehen. Arztbesuche sind wichtig. Die Ärztin oder der Arzt untersucht Sie, wenn Sie krank oder verletzt sind. Aber auch wenn Sie gesund sind. Es gibt verschiedene Fachrichtungen.“ Darüber hinaus werden Gesetze und komplizierte Sachverhalte wie eine Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht verständlich erklärt.

„Davon profitieren alle Menschen“, sagt Eva Konieczny, Referentin für Barrierefreiheit beim Sozialverband VdK. Es sei wichtig, dass Menschen Zugang zu Informationen haben, damit sie Entscheidungen treffen können.

ikl